

Unterstützende Pflegeleistungen

(Sprecher:) Seit einem Jahr pflegt Andrea ihren Vater zu Hause.

(Andrea:) Aber in letzter Zeit war es nicht einfach. Mein Vater ist immer stärker auf meine Hilfe angewiesen. Damit ich ihn weiter zu Hause pflegen kann, brauchen wir mehr Unterstützung.

Weil mein Vater jetzt einen Rollstuhl braucht, lassen wir seine Wohnung umbauen. Während des Umbaus war er für ein paar Tage in einer Kurzzeitpflege-Einrichtung.

(Sprecher:) Die Kurzzeitpflege ist für Situationen gedacht, in denen die Pflege zu Hause vorübergehend nicht möglich ist.

Für Menschen, die mindestens Pflegegrad 2 haben, stellt die BARMER Pflegekasse einen jährlichen Betrag für Aufenthalte in der Kurzzeitpflege zur Verfügung.

(Andrea:) Durch den Umbau kann sich mein Vater wieder viel besser in seiner Wohnung bewegen.

(Sprecher:) Die BARMER Pflegekasse kann für Umbaumaßnahmen einen Zuschuss zahlen, wenn auf diese Weise die Pflege zu Hause erleichtert wird.

(Andrea:) Weil mein Vater meist allein in seiner Wohnung ist, haben wir ein Hausnotrufgerät bekommen.

(Sprecher:) Den Grundbetrag, der monatlich für das Hausnotrufgerät anfällt, übernimmt die BARMER Pflegekasse.

Da Henry stärker eingeschränkt ist, kommen auf Andrea neue Aufgaben in der Pflege zu.

Eine erfahrene Fachkraft zeigt ihr, wie Henry sich mit Hilfe eines Rutschbrettes möglichst selbstständig vom Bett in den Rollstuhl bewegen kann.

In einem Pflegekurs hat Andrea gelernt, wie sie die Pflege ihres Vaters organisiert, ohne ihre eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen.

(Andrea:) Außerdem nehme ich an einem Online-Kurs der BARMER teil, in dem ich Entspannungstechniken lerne.

(Sprecher:) Nachdem Henry sich gut in seiner umgebauten Wohnung eingelebt hat, fährt Andrea mit ihrer Familie in den Urlaub. Henry ist während dieser Zeit nicht allein.

Wenn die Pflegeperson wegen eines Urlaubs, einer Erkrankung oder aus einem anderen

Grund verhindert ist, kann ab Pflegegrad 2 die Verhinderungspflege genutzt werden.

In dieser Zeit übernehmen zum Beispiel Freunde oder Angehörige die Pflege. Auch ein ambulanter Pflegedienst oder eine vollstationäre Einrichtung können einspringen.

(Andrea:) Während ich weg bin, kümmert sich ein Pfleger um meinen Vater, gemeinsam mit unserer Nachbarin Roswitha.

Ich hatte einen schönen Urlaub und habe mich gut erholt. Jetzt freue ich mich, wieder bei meinem Vater zu sein.

barmer.de/pflege